

Information für Schwangere und junge Mütter



Erhaltung der Zahngesundheit bei Schwangerschaft

- Durch die Umstellung des Hormonhaushaltes schwillt das Zahnfleisch an, es kommt zu einer erhöhten Entzündungsbereitschaft, die sich durch Zahnfleisch-bluten äußert. Wichtig ist dennoch eine gründliche Zahnpflege.
- Häufiges Erbrechen sowie der übermäßige Verzehr von sauren Nahrungsmitteln kann zu Zahnschmelzverlusten führen, wenn direkt danach die Zähne geputzt werden. Daher sollte der Mund im Anschluss an die Säureeinwirkung nur mit Wasser ausgespült werden.
- Bei häufigem Verzehr von süßen Speisen und Getränken steigt die Kariesgefahr.
- Eine ausgewogene, gesunde und zuckerarme Ernährung, eine tägliche gründliche Zahnpflege und mehrmalige Zahnarztbesuche während der Schwangerschaft sorgen für die beste Vorbeugung gegen Karies und Zahnfleischentzündungen.

Übertragung von Karieskeimen auf das Kind

- Die Eltern übertragen durch ihren Speichel die Karieskeime auf den Säugling.
- Das Übertragungsrisiko kann verringert werden, indem
 1. Löffel, Schnuller usw. möglichst nicht von den Eltern abgeleckt werden
 2. die werdenden Eltern ihre Zähne kontrollieren und ggf. in Ordnung bringen lassen
 3. die Eltern selbst eine regelmäßige gründliche Zahnpflege betreiben und dies bei ihrem Kind mit Durchbruch des ersten Zahnes auch tun
 4. bei vorhandenem hohem Kariesrisiko die Eltern sich in der Zahnarztpraxis bzgl. Maßnahmen zur Verringerung des Risiko beraten lassen

Kariesentstehung

Von Bedeutung für die Kariesentstehung ist,

- wie lange, wie oft und in welcher Konzentration Zucker den Kariesbakterien zur Verfügung steht
- wie oft und gründlich der bakterielle Zahnbelag entfernt wird.

Vermeiden lässt sich Karies durch eine

- zuckerarme Ernährung („Selten Saures und Süßes“)
- 2x täglich durchgeführte gründliche Entfernung des gesamten Zahnbelags.

Entwicklung und Bedeutung der Milchzähne

- Die Milchzahnbildung beginnt im 5. Embryonalmonat. Die Schneidezähne kommen im Alter von ca. 6 Monaten. Mit 2-3 Jahren sind meistens alle 20 Milchzähne da.
- Ab der Geburt bilden sich bereits die ersten bleibenden Zähne im Kiefer.
- Die Milchzähne sind für die Sprach- und Kaufunktion des Kindes entscheidend und dienen als Platzhalter für die späteren bleibenden Zähne. Daher ist die Behandlung von kariösen Milchzähnen sehr wichtig.

- Unbehandelte kariöse Milchzähne können Entzündungen im Kieferknochen verursachen (eitrige Abszesse, Fisteln) und sogar zu einer Schädigung der heranwachsenden bleibenden Zähne führen.